

Luxemburg und seine Medienlandschaft

Derzeit sind 414 Journalisten offiziell vom Presserat anerkannt

Auf Einladung des „Deutscher Verein in Luxemburg“ e.V. hielt LW-Redakteur Joseph Lorent in seiner Eigenschaft als Generalsekretär des Presserates am Mittwochabend in der „Maison de la Presse“ einen Vortrag über Luxemburgs Medienlandschaft und das neue Pressegesetz. Wegen des am gleichen Abend ausgetragenen WM-Fußballspiels Deutschland-Polen hatten sich die Vereinsmitglieder zwar nicht in zu großer Zahl eingefunden, doch entwickelte sich im zweiten Teil der Konferenz dennoch eine interessante Diskussion über spezifische Aspekte des Vortrages.

Nach einer Vorstellung des Luxemburger Pressewesens in seinen historischen Zusammenhängen und der Luxemburger Medienlandschaft, die im Vergleich zur geografischen Größe des Großherzogtums und zur Bevöl-

kerungszahl überaus vielfältig ist und sich durch die neuen Informationstechnologien ständig fortentwickelt, ging der Vortragsredner auf die einschlägige Gesetzgebung ein. Er erinnerte dabei an die 1848 vom König-Großherzog proklamierte Pressefreiheit, der allerdings 1869 ein repressives Pressegesetz folgte, das letztlich 135 Jahre(!) Gültigkeit haben sollte. Ausführlich wurde sodann das Gesetz vom 8. Juni 2004 über die Freiheit der Meinungsäußerung in den Medien mit seinen grundlegenden innovativen Schwerpunkten erläutert, als da u. a. sind: der Quellenschutz mit Zeugnisverweigerungsrecht, die Sorgfaltspflicht der Journalisten, der Schutz des Privatlebens und der Minderjährigen, das Antwortrecht und der mit neuen Befugnissen ausgestattete Presserat, der im Prinzip durch das Gesetz vom 20. Dezember 1979



Vorstandsmitglieder des „Deutscher Verein in Luxemburg“ zusammen mit dem Vortragsredner in der „Maison de la Presse“.

(FOTO: ANOUK ANTONY)

über die Zuerkennung und den Schutz des Berufstitels Journalist geschaffen wurde. Derzeit gibt es

übrigens in Luxemburg 414 vom Presserat anerkannte Journalisten, und zwar 303 Männer und 111 Frau-

en, von denen 311 in der geschriebenen Presse und 103 in den audiovisuellen Medien tätig sind. (-b-)